

Alte Birebaum

Bruno Höck



Vor mim Fensch-ter stoht en al - te Bi - re baum in 're Wie - se, wo's no
Si - ni Bi - re chaufft scholang kein Händ-ler meh, well's halt Fle - cke händ und
Wie en e - wi - ge Ka - len - der stoht er do: Für je - di Joh - res - ziit hät
So - nig Bäum, wi er ein isch, git's nü - me vil, vi - licht us Ehr - furcht hät de



bun - ti Blue-me git. Män-gisch frog mi, ob's ächtwohr sig o - der Traum.
härt zum Bis - se sind. Doch merschint, das tög em ü - ber - haupt nöd weh:
er en an - ders Gwand. Wenn er Blüe - te treit, dennisch de Früeh - lig cho.
Buur en no lo stoh. Al - li an - dre wo da - ne - be gstan - de sind,



Er staht vor mir wie es Stuck ver-gang-ni Ziit, wo im
Si - ni Chund-schaft, die be - stoht us luu - ter Chind, wo zum
Wenn er grünen treit, isch es Sum-mer-ziit im Land, isch es
sind de mo - der - ne Land-wirt-schaft i d'Que-ri cho. Er luegt ver -



Herbst de Buur no d'Bi-re gschütt-let hät und me d'Bi-re of em
Dank für das, wo er a Gue - tem git, ihm be - harr lich uf sin
Herbscht, so wer-det si - ni Blät - ter bunt, wenn er kahl isch, weiss me,
wun - dret si - ni neu Um - gä - big aa und setzt Johr für Johr en



Est-rich döö-ret hät. Vor mim Fensch-ter stoht en al - te Bi - re -
al - te Bug-gel stiiht. Si - ni Bi - re chaufft scho lang kein Händ-ler
dass de Win-ter chunnt. Wie en e - wi - ge Ka - len - der stoht er
neu - e Johr-ring a. So - nig Bäum, wi er ein isch, git's nü - me



baum in 're Wie - se, wo's no bun - ti Blue-me git.
meh, well's halt Fle - cke händ und härnt zum Bis - se sind.
do: Für je - di Joh - res - ziit hät er en an - ders Gwand.
vil, vi - licht us Ehr - furcht hät de Buur en no lo stoh.